

# INHALT

	Seite
Verzeichnis der Tabellen	I
Verzeichnis der Abbildungen	V
1. Einleitung	1
2. Konzepte und experimentelle Befunde	6
2.1. Die Verstehensmethode	6
2.1.1. Der Ansatz Postovskys	9
2.1.2. Die OHR - Methode (Winitz und Reeds)	14
2.1.3. Das Konzept der "gesamt- physischen Reaktion" (Asher)	20
2.1.4. Überblick über den gegen- wärtigen Forschungsstand	27
2.2. Die Monitor-Theorie Krashens als Fundierung der Verstehensmethode	41
3. Aufgabenstellung und Hypothesen	48
3.1. Aufgabenstellung	49
3.2. Hypothesen	49
4. Die Untersuchung	51
4.1. Stichproben	53
4.2. Testmaterial	55
4.2.1. Der Fremdsprachen-Eignungs- test für die Unterstufe FTU 4 - 6	55
4.2.2. Der Grundintelligenztest CFT 2 Skala 2	58
4.2.3. Die Hamburger Neurotizismus- und Extraversionsskala für Kinder und Jugendliche Hanes KJ	59

4.1.6.1. Der Antriebsmechanismus des Schrittmotors	9
4.1.6.2. Der Bremsmechanismus	11
4.1.6.3. Der Lastmechanismus	12
4.1.6.4. Der mechanische Hauptantrieb des MT	13
4.2. Anwendung der Experimentier- und Kontroll- und Experimentier- Karte II. des Vektorwerks	15
4.3. Statistische Verfahren	3
4.3.1. Die $t$ -Test	17
4.3.2. Die $F$ -Verteilungstest	18
4.3.3. Die multiple Regressions- analyse	2
4.4. Darstellung der Texte	17
4.5. Zur Interpretation	101
4.5.1. Der Kontroll- und Experimental- gruppeninterriant im Experi- ment 1	102
4.5.2. Der Kontroll- und Experimental- gruppeninterriant im Experi- ment 2	110
5. Ergebnisse	113
5.1. Experiment 1	113
5.1.1. Die Validitätskriterien der Verfahren mit verschiedenen stark ausgeprägten Persönlichkeits- und Intelligenzparametern	114
5.1.2. Die Befunde der Kontroll- und Experimentalgruppenbefol- ger im Vergleich Verfahren der $t$ -Test und der Ko- varianzanalyse	119
5.1.3. Die Interdependenz der Psy- chischen Leistungen und Persön- lichkeitsmerkmale: Ergebnisse der Korrelationsanalyse	121

	Seite
4.2. Experiment 2	158
5.2.1. Die Englischerleistungen der Schüler mit verschiedenen stark ausgeprägten Persönlichkeits- und Einstellungsmerkmalen	158
5.2.2. Die Leistungen der Kontroll- und Experimentalgruppenschü- ler im Vergleich: Ergebnisse der t - Tests und der Ko- varianzanalysen	165
5.2.3. Die Interdependenz der Eng- lischleistungen und Persön- lichkeitsmerkmale: Ergebnisse der Regressionsanalysen	176
6. Diskussion	181
6.1. Der Erfolg der Verstehensmethode (Hypothese 1)	181
6.2. Die Verstehensmethode und Sprach- erwerb (Hypothese 2)	193
6.3. Die Verstehensmethode und die auditive Diskriminationsfähigkeit (Hypothese 3)	199
6.4. Die Verstehensmethode und das Langzeitgedächtnis (Hypothese 4)	201
6.5. Die Verstehensmethode und das affektive Filter (Hypothese 5)	204
6.6. Abschließende Bemerkungen	206
7. Zusammenfassung	215
Literatur	217
Verzeichnis des Anhangs	235